

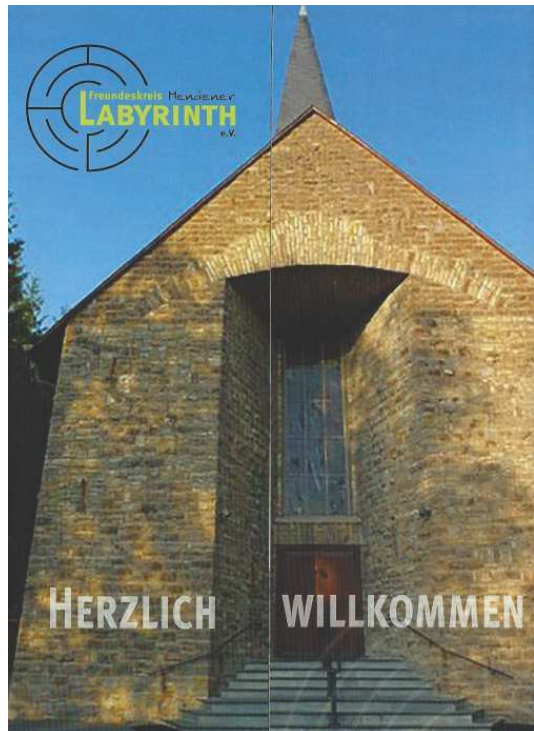
Jahresrückblick 2015

Liebe Freundinnen und Freunde des Mendener Labyrinthes und der Kirche Maria Frieden,

dankbar schauen wir zurück auf ein erfülltes Jahr 2015 und wollen Euch Anteil geben an dem, was in Maria Frieden und am Labyrinth passiert ist und uns bewegt hat.

2015 war unser erstes vollständiges Jahr als Freundeskreis Mendener Labyrinth. So haben wir viele Dinge neu ausprobiert und Erfahrungen gesammelt. Wir haben uns im Januar entschieden, beim Spirituellen Sommer 2015 in Südwestfalen mit fünf Veranstaltungen vertreten zu sein. Das war ein großer Erfolg, denn viele nette Menschen aus Arnsberg, Neheim, Hemer, Balve hätten sonst nicht zu uns gefunden.

Dank des Engagements von Maria Neuhaus, die sich für die **spirituellen Kirchenführungen** engagiert, konnten wir an drei Samstagen im Mai, Juni und August interessierte Menschen empfangen und für Maria Frieden begeistern. Auch Gerlinde Dutta hat sich in die Kirchengeschichte eingearbeitet. So sind wir nun zu dritt bereit, auf Anfragen die Kirche zu öffnen und zu erklären. Zusammen macht es uns viel Freude, in Archiven oder alten Büchern Wissenswertes über den Architekten oder die Kirche herauszufinden. So haben wir auch Kontakt nach Soest zur Hl. Kreuz Gemeinde aufgenommen. Dort nahmen wir an einer Kirchenführung teil. Diese Kirche ist ein Spätwerk von Rudolf Schwarz. Seine Frau hat nach seinem Tod den Kirchenbau zu Ende geführt.



Zum **Abschluss ihrer Firmvorbereitung** feierten die Jugendlichen am Samstag, den 14. März, mit dem Gefängnispfarrer Pastor Spiegel aus Düsseldorf einen Gottesdienst am Labyrinth. Ihre Vorbereitung fand an 4 Samstagen am Labyrinth, in der Kirche und beim gemeinsamen Kochen und Essen im Pfarrheim statt. Sie bauten uns einen Unterstand. Wir konnten ihn während des im Sommers schon gut zum Aufbauen des Buffets nutzen.

Das zweite Highlight des Jahres 2015 war die lang erwartete **Eröffnung des Labyrinthweges** am Samstag, den 13. Juni von 14.00-16.00h mit einer Wanderung auf dem Labyrinthweg. Dazu hatten wir Einladungen an alle Haushalte in Oberrödinghausen verteilt. Hierdurch ergaben sich gute Kontakte und einige Familien besuchten unser Fest. Bürgermeister Fleige durchschnitt das Band, assistiert von Kindern aus der Siedlung. Viele Interessierte, Mitglieder mehrerer SGV-Abteilungen nahmen an der Eröffnung teil.





Zum Spirituellen Sommer gehörte auch die Einladung am 24. Juni zur **Midsommernacht am Labyrinth**. Abends wurde das Johannesfeuer entzündet. Wir waren überwältigt von der Resonanz und feierten mit mehr als 45 Menschen jeglichen Alters. Gabi Nierhoff lud zum meditativen Tanz um das Feuer und durch das Labyrinth ein. So fand jede/r, was er suchte. Unser Buffet fand guten Anklang, hat aber auch einige Zeit der Vorbereitung beansprucht. Klaus Reichenberg war uns bei allen Veranstaltungen eine große Hilfe.

Der Abschluss des Spirituellen Sommers bildete eine **Wanderung unter einem klaren Sternenhimmel** am Freitag, den 28. August. Dieter Petrich von den Sternenfreunden Mendens und Christoph Hermsen, ehemaliger Mitarbeiter der Sternwarte in Bochum, führten uns sehr anschaulich in den Sternenhimmel über Mendens ein. Der Blick in den Sternenhimmel bei der anschließenden Wanderung war etwas getrübt durch den hellen Vollmond und durch die Lichter, die unter uns liegenden Werks der Rheinkalk. Bei der nächsten nächtlichen Wanderung werden wir dies berücksichtigen. Trotzdem waren die Präsentationen und Erläuterungen für alle sehr informativ und aufschlussreich.



Eine besonders intensive Begegnung war unsere Veranstaltung zum **Dekanatstag des Märkischen Sauerlandes** am 22. August. Ca. 35 Menschen folgten der Einladung in dieser schwierigen Zeit des Übergangs in unseren Gemeinden, mit uns nach der Quelle des Evangeliums zu suchen. Gemeinsam überlegten wir, welcher Schutt und Geröll entfernt werden muss, damit die Quelle des Evangeliums uns wieder Kraft gibt und nach vorne schauen lässt.

Neben den öffentlichen Veranstaltungen durften wir mehrere geschlossene Gruppen zu speziell für sie geplanten Einzelveranstaltungen begrüßen. So besuchte uns im April die kfd Böserde und im August die Seniorentanzgruppen aus Schwerte. Sie erlebten eine spirituelle Kirchenführung und nahmen Impulse mit auf ihrem Weg durch das Labyrinth.

Sehr gefreut haben wir uns, dass Dirk Buchbinder im August den Lions Club Mendens zu einem „Häuslichen Abend“ ans Labyrinth eingeladen hat. Keiner der Anwesenden wird diesen Abend je vergessen. Nach den Programmen in der Kirche und am Labyrinth wurde die Gesellschaft von einem unglaublichen Gewitter mit Platzregen heimgesucht. Aber alle packten mit an, so dass das Buffet schließlich in der Kirche in einer wunderbar entspannten Atmosphäre bei Beatles Klängen genossen werden konnte. Der Freundeskreis bedankt sich beim Lions Club herzlich für die Spende einer Bank, die im Frühjahr auf der Aussichtsplattform aufgebaut wird.

Zum Abschluss des Jahres erfolgte zum zweiten Mal die Einladung zu vier **Atempausen im November**, um sich auf den kommenden Advent und das Weihnachtsfest vorzubereiten. Etwa 20 Frauen und Männer fanden sich in Maria Frieden ein. Wir erlebten intensive Abende, eine einander zugewandte Weggemeinschaft und freuen uns, mit neuen Sichtweisen die Advent- und Weihnachtszeit zu erleben.